

UNTERRICHTSENTWURF



Die Kaiserkrönung Karl des Großen – Wie liefen die Ereignisse der Kaiserkrönung ab?

Autorin: Maike Helga Kliese; Bearbeitung: Dominik Gigas

LERNZIELE

- Die Schülerinnen und Schüler sollen die ersten Schritte einer thematischen Quellenanalyse lernen, indem sie zwei Quellentexte miteinander vergleichen und die Perspektivgebundenheit von Geschichte erfahren.
- Zudem sollen sich die Schülerinnen und Schüler anhand der beiden Quellen eine eigene Meinung zu den Ereignissen vor, bei und nach der Kaiserkrönung am 25. Dezember 800 bilden.

QUELLEN UND LITERATUR

Chronik d. Theophanes zum Jahre 6289, zit. nach Wolfgang Lautemann/Manfred Schlenke (Hrsg.), Geschichte in Quellen. Mittelalter: Reich und Kirche, Bd. 2, München 4. Aufl. 1996, S. 71.

Einhardi, Vita Karoli Magni, Kap. 27, 28, 30, zit. nach Wolfgang Lautemann/Manfred Schlenke (Hrsg.), Geschichte in Quellen. Mittelalter: Reich und Kirche, Bd. 2, München 4. Aufl. 1996, S. 71.

Einhardi, Vita Karoli Magni, MGH SS rer. Germ. 25, bearb. v. Oswald Holder-Egger, Leipzig/Hannover 1911, online unter: [https://www.dmgh.de/mgh_ss_rer_germ_25/index.htm#page/\(III\)/mode/1up](https://www.dmgh.de/mgh_ss_rer_germ_25/index.htm#page/(III)/mode/1up) [13.02.23].

Karl der Große: Geheimnis eines Weihnachtstages, in: Spiegel Online, 27.11.2012, <http://www.spiegel.de/spiegelgeschichte/karl-der-grosse-geheimnis-um-die-kroenung-zum-kaiser-im-jahr-800-a-872075.html> [13.02.23].



LEHRPLANBEZUG IN NORDRHEIN-WESTFALEN

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.), Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G8) in Nordrhein-Westfalen. Geschichte. 4. Inhaltsfeld: Europa im Mittelalter.

URL: https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/156/gym8_geschichte.pdf
[21.11.22]

UNTERRICHTSVORAUSSETZUNGEN

Kaisersalbung von Pippin und seinen Söhnen



Möglicher Verlaufsplan

PHASE	UNTERRICHTSGESCHEHEN / KOMMENTAR	SOZIALFORM	MEDIEN
Einstieg	Die Schülerinnen lesen einen Online-Artikel aus dem „Spiegel“, in welchem die Kaiserkrönung Karls des Großen geschildert wird, die Historiker noch heute vor Rätsel stellt. Die Schülerinnen sollen herausfinden, dass selbst Historiker sich nicht einig über die Ereignisse vor, bei und nach der Kaiserkrönung sind.	UG	Material 1: „Spiegel“-Artikel gekürzt
Gelenkstelle	Die Schülerinnen schlüpfen in die Rolle von Historikerinnen und sollen sich ein Bild der Kaiserkrönung machen.	UG	
Erarbeitung	Die Schülerinnen lesen jeweils eine der beiden Quellen und bearbeiten die Aufgaben. Wenn die Schülerinnen mit ihren Aufgaben fertig sind, beginnt ein Lerntempoduell (https://www.methodenkartei.uni-oldenburg.de/methode/bushaltestelle-lerntempo-duett/), wobei sie sich zu zweit austauschen, und ihre Notizen ergänzen.	EA/ PA	Materialien 2-5 zwei Quellentexte, vier Arbeitsblätter Wartepunktschild
Präsentation/ Sicherung	Eine Partnergruppe präsentiert ihre Ergebnisse. Die anderen Schülerinnen ergänzen oder verbessern sie und gleichzeitig ihre eigenen Lösungen.	UG	OHP
Transfer/ Hausaufgabe	Die Schülerinnen bekommen jeweils die Quelle, die sie noch nicht bearbeitet haben, und sollen ihre Meinung zu den Ereignissen schildern. -----Sollbruchstelle----- Die Schülerinnen sollen einen Artikel für die Zeitschrift GEOLino, über die Kaiserkrönung Karls des Großen schreiben.	UG	Materialien 2 und 3 Quellentexte Material 6

EA = Einzelarbeit, PA = Partnerarbeit, UG = Unterrichtsgespräch, OHP = Overheadprojektor



Material 1: Kaiserkrönung Karls des Großen



Aufgabe 1: Lies die Ausschnitte des Artikels aufmerksam durch.

Die ersten zwei Absätze von Patzold, Steffen: Karl der Große: Geheimnis eines Weihnachtstages, in: Spiegel Online, 27.11.2012, <http://www.spiegel.de/spiegelgeschichte/karl-der-grosse-geheimnis-um-die-kroenung-zum-kaiser-im-jahr-800-a-872075.html>¹ [13.02.23].

¹ Aus Urheberrechtsgründen kann der Artikel hier nicht direkt bereitgestellt werden, sondern muss vor dem Unterrichtsgebrauch eingefügt werden.

Material 2: Kaiserkrönung Karls des Großen



Aufgabe 1: Lies die Quelle über die Krönung von Karl dem Großen aufmerksam durch.

Quelle A: Krönungsbericht aus Byzanz:

Der byzantinische Geschichtsschreiber Theophanes (765 – 817) schrieb in seiner Chronik:

Im selben Jahr [800] erhoben sich in Rom die Verwandten des seligen Papstes Hadrian, die das Volk auf ihre Seite gebracht hatten, gegen Papst Leo, und nachdem sie ihn gefangen genommen hatten, ließen sie ihn blenden. Sie vermochten aber nicht, sein Augenlicht zum Erlöschen zu bringen, da die Leute, die ihn blenden sollten, menschlich mit ihm verfahren und ihn schonten. Er floh zum Frankenkönig Karl, der grausame Rache an den Feinden des Papstes nahm und ihn wieder auf seinen Thron einsetzte. Seit jener Zeit steht Rom unter der Macht der Franken. Als Belohnung dafür krönte der Papst ihn am 25. Dezember der 9. Indiktion zum römischen Kaiser in der Kirche des heiligen Apostels Petrus, nachdem er ihn von Kopf bis zu den Füßen gesalbt und ihm das kaiserliche Gewand angelegt und die Krone aufgesetzt hatte.

Quelle: Chronik d. Theophanes zum Jahre 6289, zit. nach Wolfgang Lautemann/Manfred Schlenke (Hrsg.), Geschichte in Quellen. Mittelalter: Reich und Kirche, Bd. 2, München 4. Aufl. 1996, S. 71, (bearbeitet).

Anmerkungen:

1. Byzanz (das spätere Konstantinopel und heutige Istanbul) war die Hauptstadt des oströmischen Reiches.
2. Theophanes war ein byzantinischer Geschichtsschreiber. Er hat in seiner Chronik aus der Sichtweise der Byzantiner geschrieben. Die byzantinischen Kaiser verstanden sich als direkter Nachfolger der römischen Kaiser, während das weströmische Kaiserreich 476 endete.
3. selig bedeutet hier verstorben / Papst Hadrian I. starb 795 in Rom.
4. blenden = jemandem das Augenlicht nehmen
5. Indiktion = eine in der Spätantike und im Mittelalter Jahreszählung / die 9. bezeichnet das Jahr 800.
6. Jemanden von Kopf bis Fuß zu salben, war bei bedeutenden Toten üblich, woraus sich das Sakrament der Letzten Ölung herleitet. Salbung war ein Zeichen des Gottesgnadentums. Neue Herrscher empfangen ihre Herrschaft nicht von den Menschen, sondern direkt von Gott.

Material 3: Kaiserkrönung Karls des Großen



Aufgabe 1: Lies die Quelle über die Krönung von Karl dem Großen aufmerksam durch.

Quelle B: Krönungsbericht aus Aachen:

Einhard (um 770 – 840) war Vertrauter und Berater Karls des Großen. 835 schrieb er seine Biografie.

So hoch er [Karl] sie [die Stadt Rom] auch ehrte, so kam er während der siebenundvierzig Jahre seiner Regierung doch nur viermal dorthin, um sein Gelübde zu erfüllen und zu beten. Seine letzte Reise hatte nicht darin allein ihren Grund, sondern sie wurde auch dadurch veranlasst, dass Papst Leo durch die vielen Misshandlungen, die er von Seiten der Römer erlitten hatte, indem sie ihm nämlich die Augen ausrissen und die Zunge abschnitten, sich genötigt sah, den König um Schutz anzuflehen. Er [Karl] kam also nach Rom und brauchte da selbst den ganzen Winter, um die Kirche aus der überaus großen Zerrüttung, in die sie verfallen war, zu reißen. Damals war es, dass er die Ernennung zum Kaiser und Augustus empfing; das war ihm zuerst zuwider, dass er versicherte, er würde an jenem Tage, obgleich es ein hohes Fest, die Kirche nicht betreten haben, wenn er des Papstes Absicht hätte vorherwissen können. Den Hass der römischen [byzantinischen] Kaiser, die ihm die Annahme des Kaisertitels sehr verübelten, trug er mit großer Gelassenheit, und mit der Hochsinnigkeit, in der er ohne alle Frage weit über ihnen stand, wusste er ihren Trotz zu besiegen, indem er häufig durch Gesandtschaften mit ihnen verkehrte und sie in seinen Briefen als Brüder anredete.

Quelle: Einhardi, Vita Karoli Magni, Kap. 27, 28, 30, zit. nach Wolfgang Lautemann/Manfred Schlenke (Hrsg.), Geschichte in Quellen. Mittelalter: Reich und Kirche, Bd. 2, München 4. Aufl. 1996, S. 71, (bearbeitet).

Lateinisches Original: Einhardi, Vita Karoli Magni, MGH SS rer. Germ. 25, bearb. v. Oswald Holder-Egger, Leipzig/Hannover 1911, online unter:

[https://www.dmgh.de/mgh_ss_rer_germ_25/index.htm#page/\(III\)/mode/1up](https://www.dmgh.de/mgh_ss_rer_germ_25/index.htm#page/(III)/mode/1up) [13.02.23].

Anmerkungen:

1. Einhard war der Geschichtsschreiber der Karolinger und daher sehr darauf bedacht, seine Auftragsgeber in seinen Texten möglichst positiv darzustellen.
2. Eine Biografie ist die Lebensgeschichte einer Person.
3. Gelübde = feierliches Versprechen
4. zuwider = gegen seinen Willen
5. Augustus war einer der bedeutendsten Kaiser Roms. Seine Erwähnung soll Karls Bedeutung hervorheben.
6. Hochsinnigkeit = Edelmut, hohe Würde

Material 4: Kaiserkrönung Karls des Großen



Aufgabe 2: Analysiere die dir vorliegende Quelle. Fülle die zu deiner Quelle gehörende Spalte der Tabelle aus.

Quellen	A: Krönungsbericht aus Byzanz (Theophanes)	B: Krönungsbericht aus Aachen (Einhard)
Wer war an der Krönung beteiligt?		
Wie lief die Krönung ab?		
Welche Gründe gab es für die Krönung?		
Welche Absicht hatte deiner Meinung nach der Verfasser des Krönungsberichtes?		



Material 5: Kaiserkrönung Karls des Großen



Aufgabe 3: Wenn du fertig bist, begib dich an den Haltepunkt und warte, bis dich eine Klassenkameradin, die den anderen Krönungsbericht bearbeitet hat, abholt.



Aufgabe 4: Beschreibt euch gegenseitig, was bei euch in der Quelle stand und füllt die jeweils noch freie Tabellenspalte aus.



Zusatzaufgabe für schnelle Teams: Vergleicht eure beiden Quellen und notiert hier Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Material 6: Kaiserkrönung Karls des Großen



Aufgabe 1: Schreibe in dein Heft einen Artikel für die Zeitschrift GEOLino über die Ereignisse der Kaiserkrönung am 25.12.800.

Tipp: Was du beachten musst, um einen Artikel zu schreiben:

- Stelle beide Quellen vor und nenne ihre Verfasser.
- Schreibe Argumente auf, die dich überzeugt haben. Notiere, aus welcher Quelle die Argumente stammen.
- Beschreibe, was du vermutest, wie die Ereignisse der Kaiserkrönung abgelaufen sind, und warum du das denkst.



Internetverweise sind naturgemäß schnelllebig. Sollten Sie feststellen, dass Links inaktiv geworden sind oder inzwischen auf unpassende, möglicherweise sogar rechtswidrige Inhalte verweisen, bitten wir um einen Hinweis an die QVID-Redaktion, damit die betreffenden Internetverweise erneut geprüft und ggf. entfernt werden können.